



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Neustadt**

**am 02.04.2014**

## Anwesend

### - Vorsitz

Klomann, Nico

### - Ortsbeiratsmitglieder

Eder, Christof  
Gosch, Christian  
Kirmizitas, Dilek  
Klomann, Johannes  
Lange, Karsten  
Lange, Thorsten  
Milke, Manfred  
Rech, Hildegunde  
Schild, Wilhelm  
Smets, Walter  
Walter-Bornmann, Gerhard

### - Schriftführung

Zwilling, Katrin

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Kalle, Albert  
Siegl, Norbert

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Vorstellung des "Geruchsgutachten Rheinschiene"

### Anträge

2. Freigabe von Graffiti-Flächen in der Mainzer Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen)
3. Gebäudebrüterkartei für die Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen)
21. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)
4. Zebrastreifen in der Hindenburgstraße (SPD)
5. Geschwindigkeitsmessgeräte (SPD)
6. Planungsrechtliche Weichenstellung für die Weiterentwicklung der Kommissbrotbäckerei (SPD)
7. Fahrradleichen: Bei anderen Städten informieren (CDU)
8. Trinkhalle schnell verpachten (CDU)
9. Bürgerbeteiligung bei städtischen Projekten (CDU)
10. Erhalt des Baumbestandes in der Feldbergstraße (CDU)
11. Die Jupitersäule gehört in die Neustadt (SPD)

### Anfragen

12. "Kunst am Bau" an der neuen Feuerwache (SPD)
13. Zustand des Frauenlobplatzes bei Regenwetter (SPD)
14. Fahrradverleihstation am Kaisertor (SPD)
15. Weiteres Verfahren N 87 (SPD)
16. Fahrradständer Kurfürstenstraße (CDU)
17. Sachstandsberichte
  - 17.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0257/2014 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 17.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0262/2014 CDU Ortsbeirat Mainz – Neustadt
  - 17.3. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Fahrradleichen (CDU)
  - 17.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0240/2014 SPD
  - 17.5. Sachstandsbericht zum Antrag 0260/2014 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt

- 17.6. Antwort zur Anfrage 0239/2014 Nächtliche Beleuchtung auf den Wegen der Neustadt (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- 17.7. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0217/2014 SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;
- 18. Verlegung der nationalen Fernbushaltestelle in die Bonifaziusstraße
- 19. Elterninitiative Kinderwiese e.V., Sömmeringstraße 14, Mainz; Erweiterung um drei Plätze
- 20. Mitteilungen und Verschiedenes

## **b) nicht öffentlich**

### **Anträge**

- 22. Erweiterung des Bürgeramtspersonals der Ortsverwaltung Mainz-Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen)
- 23. Finanzierung einer Wandtafel zur Erinnerung an Georg Forster (SPD)

### **Anfragen**

- 24. "Kunst am Bau" an der neuen Feuerwache (SPD)
- 25. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 26. Mitteilungen und Verschiedenes
- 27. Stadtteilmittel
- 28. Sachstandsbericht zu Antrag 0243/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;

Der Vorsitzende eröffnet um 19.15 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 28.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Vorstellung des "Geruchsgutachten Rheinschiene"

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Gerten von der SGD Süd.

Herr Gerten stellt sich und seinen Kollegen Herrn Steiner kurz vor, bevor er das Geruchsgutachten „Rheinschiene“ dem Gremium vorstellt.

Die Unterlagen der Präsentation werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Fragen der Anwesenden wurden direkt von Herrn Gerten beantwortet.

Herr N. Kломann bedankt sich bei Herrn Gerten für die gute verständliche Vorstellung des Gutachtens.

## Anträge

### Punkt 2            Freigabe von Graffiti-Flächen in der Mainzer Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 0497/2014

Herr T. Lange begründet den Antrag gem. der Vorlage für BÜNDNIS 90/ DIE Grünen.

Herr K. Lange, empfindet die Graffitis an der Grünen Brücke als nicht angebracht. Er spricht sich weiterhin für ein Verbot aus und ist für die Entfernung der bereits angebrachten.

Frau Rech berichtet von der Entstehung der vorhandenen Graffitis. Diese wurden in Absprache mit dem Architekten Dieter Magnus erstellt. Es handelt sich um legale Flächen, die besprüht werden dürfen. Damals wurden diese von den Künstlern des „Meeting of Styles“ gestaltet.

Da dieses in diesem Jahr wieder in Mainz stattfindet, würde Frau Rech mit den entsprechenden Personen vorab Kontakt aufnehmen.

Der Antrag wurde mehrheitlich beschlossen. (8;3;1;0)

### Punkt 3            Gebäudebrüterkartei für die Neustadt (Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 0498/2014

Herr T. Lange begründet den Antrag für BÜNDNIS 90/ DIE Grünen entsprechend der Vorlage.

Herr K. Lange sieht das Problem des Rückganges der Gebäudebrüter und die Maßnahmen dagegen als bekannt an. Er möchte hierfür kein Personal binden, wenn es im gleichen Dezernat keine Personalkapazität gibt, um eine Kartierung für barrierefreie Wege in der Mainzer Neustadt zu erstellen.

Herr T. Lange betont noch einmal, welchen Nutzen diese Vögel für die Menschheit haben. Die Anzahl an Stechmücken, die durch diese Vögel vernichtet werden, kann durch kein Giftsprühen erreicht werden. Dies ist gerade in der Nähe zum Rhein von hohem Vorteil.

Er möchte durch die Kartierung überhaupt erstmal wissen, ob es diesbezüglich überhaupt Probleme gibt.

Herr Walter-Bornmann merkt an, dass es sich in Marienborn hauptsächlich um Einfamilienhäuser handelt. In der Neustadt gibt es viele Eigentümergemeinschaften, die sicherlich nicht bereit sind, die entsprechenden Maßnahmen für die Gebäudebrüter zu errichten.

Der Antrag wird von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern mehrheitlich beschlossen. (8;0;4;0)

#### **Punkt 21      Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)**

In der Einwohnerfragestunde werden zwei verschiedene Punkte von den Bürgern angesprochen:

- Es wurde die Erfahrung gemacht, dass im Bereich N 4 nicht eindeutig erkennbar ist, das hier das Anwohnerparken weiterhin gilt.
- Das ehemalige Dinergelände ist extrem verwahrlost. Der Zaun ist mittlerweile niedergetreten, der Müll wird dort abgelagert. Hat die Stadt die Möglichkeit, hier irgendwelche Gegenmaßnahmen zu ergreifen, wie z. B. das Grundstück reinigen lassen und dem Eigentümer die Kosten aufzuerlegen?

#### **Punkt 4      Zebrastreifen in der Hindenburgstraße (SPD) Vorlage: 0604/2014**

Herr J. Klomann begründet den Antrag für SPD gem. der Vorlage.

In einer ausführlichen Aussprache kam man zu folgenden Ergebnissen:

- In einer Ortsbegehung wurde von der Verwaltung erwähnt, dass der Zebrastreifen wieder eingerichtet wird, wenn es die Verkehrssituation notwendig macht.
- Nach Angaben der Verwaltung ist an dieser Stelle kein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen. Dies kann von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder jedoch nicht bestätigt werden. An dieser Stelle befindet sich die Synagoge, eine Apotheke, Gutenbergbahn usw., wodurch viele Passanten die Straße überqueren.

- die mangelnde Beleuchtung, welche immer wieder angebracht wird, kommt hier als Begründung nicht zum tragen, da die Stelle gut ausgeleuchtet ist.
- Die wenigsten Autos fahren an dieser Stelle wirklich Tempo 30
- Als Fußgänger sollte man wieder das Gefühl bekommen sicher über die Straße gehen zu können.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen. (12;0;0;0)

**Punkt 5**            **Geschwindigkeitsmessgeräte (SPD)**  
**Vorlage: 0605/2014**

Herr J. Klomann begründet den Antrag für die SPD gemäß der Vorlage.

In der Aussprache wird angemerkt, dass es sich hier um keine Dauereinrichtung handeln muss. Man möchte lediglich die Autofahrer für die Geschwindigkeit sensibilisieren.

Der Antrag wird von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern mehrheitlich beschlossen. (11;0;1;0)

**Punkt 6**            **Planungsrechtliche Weichenstellung für die Weiterentwicklung der**  
**Kommissbrotbäckerei (SPD)**  
**Vorlage: 0606/2014**

Herr J. Klomann begründet den Antrag gem. der Vorlage für die SPD.

Herr K. Lange spricht sich dafür aus, den Antrag bei Nr. 1 nach dem Wort **bestimmt** enden zu lassen. Der Rest des Antrages soll gestrichen werden.

Nach weiterer Aussprache wurde wie folgt beschlossen:

Der Änderungsantrag wird von der Mehrheit der Anwesenden abgelehnt. (3;8;0;0)

Der ursprüngliche Antrag wurde mehrheitlich beschlossen. (8;3;0;0)

*Herr Walter-Bornmann hat während der Aussprache zu diesem Antrag (20.38 Uhr) die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt verlassen.*

**Punkt 7**            **Fahrradleichen: Bei anderen Städten informieren (CDU)**  
**Vorlage: 0616/2014**

Herr K. Lange begründet den Antrag gem. der Vorlage für die CDU.

Er erläutert kurz das Verfahren aus anderen Städten:

- Man beklebt das Fahrrad mit einem entsprechenden Aufkleber
- Nach einiger Zeit wird das Rad abtransportiert.
- Das Rad wird dann 12 Monate aufbewahrt, bis es entsorgt wird.

Durch das hohe Aufkommen an Fahrradleichen besteht immer mehr Bedarf an Fahrradständern.

Der Antrag wird von den Anwesenden mehrheitlich beschlossen. (9;0;2;0)

**Punkt 8**            **Trinkhalle schnell verpachten (CDU)**  
**Vorlage: 0618/2014**

Herr K. Lange begründet den Antrag gemäß der Vorlage für die CDU.

Der Antrag wird nach kurzer Aussprache von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. (11;0;0;0)

**Punkt 9**            **Bürgerbeteiligung bei städtischen Projekten (CDU)**  
**Vorlage: 0622/2014**

Herr K. Lange begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

In der Aussprache kam unter anderem der Punkt auf, dass fünf anwesende Bürger für eine Meinungsbildung nicht repräsentativ sind.

Es ist nicht einfach, Bürger zu mobilisieren, an etwas teilzunehmen. Man sollte daher immer wieder auf unterschiedliche Formen der Bürgerbeteiligung zurückgreifen und je nach Thema entscheiden, ob man besser eine Indoor- oder Outdoorveranstaltung durchführt, ggfs. auch beides miteinander verbindet.

Nach weiterer Aussprache wird der Antrag wie folgt ergänzt:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die bisherige Praxis der Information und Einbindung von Anwohnern im Rahmen von Bürgerbeteiligungen in der Mainzer Neustadt **das Einladungsverfahren und die Auswahl der Örtlichkeiten zu überprüfen.**

Ortstermine finden in der Regel einen größeren Zuspruch als Infoveranstaltungen innerhalb von Räumlichkeiten. Ihnen sollte daher der Vorzug gegeben werden. Ebenso sollten in Anschreiben mehr noch als bisher die unmittelbaren Auswirkungen auf das Umfeld der Anwohner herausgestrichen werden, um die persönlichen Betroffenheit zu verdeutlichen.

Der Antrag wird mit der Ergänzung einstimmig beschlossen.

**Punkt 10**           **Erhalt des Baumbestandes in der Feldbergstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0623/2014**

Herr K. lange begründet den Antrag gem. der Vorlage für die CDU.



Seinem Erachten nach muss es keine Sichtachse bis zum Dom geben. Er spricht sich dafür aus, dass der gewachsene Baumbestand erhalten bleibt.

In der weiteren Aussprache wird aufgeführt, dass laut Aussage des Grünamtes die Bäume erst ausgetauscht werden sollen, wenn sie kaputt sind. Der Austausch kann sich somit über mehrere Jahre hinziehen. In der Informationsveranstaltung wurde mitgeteilt, dass der Ersatz der Bäume durch verschiedene Baumarten erfolgen soll.

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen. (6;3;2;0)

**Punkt 11**            **Die Jupitersäule gehört in die Neustadt (SPD)**  
**Vorlage: 0625/2014**

Frau Rech begründet den Antrag gem. der Vorlage für die SPD.

In der Aussprache wurde vorgeschlagen, die Säule, welche im Moment als Kopie auf dem Platz der Republik steht, in der Neustadt in die Planungen des neuen Quartiersplatz mit einzubeziehen.

Der Antrag wird von den Anwesenden mehrheitlich beschlossen. (10;1;0;0)

**Anfragen**

**Punkt 12**            **"Kunst am Bau" an der neuen Feuerwache (SPD)**  
**Vorlage: 0544/2014**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Beigeordneten Frau Grosse vom 27.03.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 13**            **Zustand des Frauenlobplatzes bei Regenwetter (SPD)**  
**Vorlage: 0608/2014**

Die Anwesenden nehmen die Antwort der Beigeordneten Frau Eder vom 01.04.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 14**            **Fahrradverleihstation am Kaisertor (SPD)**  
**Vorlage: 0609/2014**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 01.04.2014 zur Kenntnis.

Herr J. Kломann bittet die Verwaltung zu erläutern, um welches Genehmigungsverfahren es sich bei Nr. 3 handelt.

**Punkt 15**            **Weiteres Verfahren N 87 (SPD)**  
**Vorlage: 0610/2014**

Die Antwort auf die Anfrage lag zur Sitzung noch nicht vor.

**Punkt 16**            **Fahrradständer Kurfürstenstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0621/2014**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Beigeordneten Frau Eder vom 01.04.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 17**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 17.1**        **Sachstandsbericht zu Antrag 0257/2014 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Zusätzliche Mittel für die Soziale Stadt**  
**Vorlage: 0493/2014**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 19.03.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 17.2**        **Sachstandsbericht zu Antrag 0262/2014 CDU Ortsbeirat Mainz – Neustadt**  
**Fernbushaltestelle**  
**Vorlage: 0478/2014**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat spricht sich jedoch weiterhin gegen diese Entscheidung aus, dass die Fernbushaltestelle verlegt wird.

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass das Aufkommen der Fernbusse in Zukunft weiter steigen wird. Somit werden immer mehr Busse diese Haltestelle anfahren. Jedoch besteht hier nur Platz für zwei dieser Fernbusse, die Wendemöglichkeiten sind sehr beschränkt und auch das Abfahren der Busse gestaltet sich über die stark frequentierte Boppstraße eher schwierig.

Momentan wird Mainz 23 Mal täglich angefahren.

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, wenn das Aufkommen der Fernbusse weiter steigt, die Haltestelle auszubauen?

Bei der jetzigen Haltestelle besteht die Möglichkeit, diese nach unten zu verlängern, bei der neuen gibt es diese Möglichkeit nicht.

Herr T. Lange merkt an, dass ihm die Belange des städtischen ÖPNV näher liegen als die der Fernbusse. Die städtischen ÖPNV Busse werden durch die Fernbusse momentan behindert.

**Punkt 17.3**      **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Fahrradleichen (CDU)**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 26.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0240/2014 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Fortführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen in der**  
**Mainzer Neustadt**  
**Vorlage: 0677/2014**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 26.03.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 17.5**      **Sachstandsbericht zum Antrag 0260/2014 CDU Ortsbeiratsfraktion**  
**Mainz-Neustadt**  
**hier: Barrierefreie Wege in der Neustadt**  
**Vorlage: 0614/2014**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 30.03.2014 zur Kenntnis.

Herr K. Lange betont, dass er diesen nicht zustimmend zur Kenntnis nimmt.  
Er bedauert, dass für die Kartierung der barrierefreien Wege keine Kapazitäten vorhanden sind.

Dies kann nicht im Sinne des betroffenen Personenkreises sein.

**Punkt 17.6**      **Antwort zur Anfrage 0239/2014 Nächtliche Beleuchtung auf den Wegen**  
**der Neustadt (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 30.03.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 17.7**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0217/2014 SPD,**  
**Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**  
**hier: Ausweitung freies Internet auf die Mainzer Neustadt**  
**Vorlage: 0572/2014**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 31.03.2014 zur Kenntnis.

**Punkt 18**      **Verlegung der nationalen Fernbushaltestelle in die Bonifaziusstraße**  
**hier: Kenntnisnahme**  
**Vorlage: 0071/2014**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage vom 14.02.2014 zur Kenntnis.

Wie bereits unter Punkt 17.2 (Sachstandsbericht zum Thema Fernbushaltestelle) mitgeteilt, spricht sich der Großteil des Ortsbeirates gegen eine Verlegung der Haltestelle aus.

**Punkt 19**            **Elterninitiative Kinderwiese e.V., Sömmeringstraße 14, Mainz;**  
**Erweiterung um drei Plätze**  
**Vorlage: 0383/2014**

Der Erweiterung der Elterninitiative Kinderwiese e. V. um einen Krippenplatz und zwei Kindergartenplätze rückwirkend ab 01.08.2013 wird zugestimmt.

**Punkt 20**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über folgende Dinge:

- Errichtung des „Fahrradhäuschen“ in der Mainzer Neustadt (ausgeteilte Unterlagen)  
Die Vermietung erfolgt laut Auskunft von Herrn Lange durch die PMG. Diese wird die Plätze entsprechend ausschreiben. Die Vergabe erfolgt sehr wahrscheinlich nach dem Prinzip ‚Wer sich zuerst meldet bekommt den Platz‘.
- Einladung zur Informationsveranstaltung des Kinderschutzbundes
- Änderung Nr. 19 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes „Güterverkehrszentrum (N83)“
- Bebauungsplan „Güterverkehrszentrum (N 83)“

**Ende der Sitzung: 22:22 Uhr**

gez. Nico Klomann  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
.....  
**Schriftführung**